Patient ist gestürzt

Der „Wurm“ aus dem Ellenbogen

Ein 43-jähriger bekannter Alkoholiker kommt mit Schmerzen am rechten Ellenbogen in die Praxis. Die Schmerzen habe er seit dem Morgen im Arm, außerdem kringege sich ein Wurm aus der Haut.

— Bei der Untersuchung findet sich ein derbes, homogenes, ca. 3 cm langes Gewebstück, das fest mit dem Ellenbogen verbunden ist. Die Umgebung ist deutlich lädiert, eine Platzwunde erkennbar. Der Ellenbogen ist frei beweglich. Die anfängliche Verdachtsdiagnose einer Ruptur der Bursa olecrani bestätigt sich bei der operativen Freilegung und Wundversorgung durch die weiterbehandelnde chirurgische Abteilung.

Auch bei dem durch reichlichen Alkoholkonsum bedingten Gedächtnisverlust des Patienten ist von einem direkten, wohl sturzbedingten Trauma auszugehen.

Die häufigste Ursache für eine Bursektomie der Bursa olecrani ist die chronische Bursitis durch Infektionen oder mechanische Überlastungen. Als Kuriosum am Rande sei hierbei der student's elbow genannt; die Bursitis olecrani, die beim langen Lesen mit aufgestützten Ellenbogen entsteht.

Keyword: rupture of the bursa of olecranon

Foto: T. Urch

■ Dr. med Thomas Urch, Allgemeinarzt,
Bahnhofstraße 9, D-25554 Wilster

Ihr besonderer Fall?

Sicher sehen auch Sie ab und an einen besonders eindrucksvollen Befund in Ihrer Praxis. Fotografieren Sie ihn, schreiben Sie uns unter dem Stichwort Blickdiagnose, bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro.

MMW-Fortschritte der Medizin
E-Mail: manhart@urban-vogel.de
Fax: 089/4372-1420

Weitere interessante Blickdiagnosen
finden Sie in unserem
Online-Archiv unter www.mmw.de.